



Bereich Stabsstelle Stadtentwicklung
Az: 01/12
Datum: 06.11.2018

2018/258
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	27.11.2018	4

Betreff

Nachhaltigkeit nimmt Quartier (NnQ) – Castrop-Rauxel Merklinde

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

1. Der HFA der Stadt Castrop-Rauxel nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.
2. Der HFA übergibt den Sachverhalt zur Beratung an die jeweiligen Fachausschüsse.
3. Die Verwaltung wird beauftragt die Erstellung eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für das Projektgebiet Merklinde vorzubereiten
4. Die Verwaltung wird beauftragt mögliche Förderungen von Einzelmaßnahmen fortlaufend zu prüfen.
5. Der Rat der Stadt ist vor Antragstellung zu beteiligen.

Rajko Kravanja
Bürgermeister

Sachverhalt

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 22. November 2016 der Teilnahme am Projekt „Nachhaltigkeit nimmt Quartier“ für den Stadtteil Merklinde/ Bövinghausen zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, den Prozess organisatorisch und formell zu begleiten (2016/304). Inhaltlich steht die Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie in benachteiligten Stadtquartieren im Fokus des Projektes.

Der Stadtteil Merklinde wurde ausgewählt, da Merklinde-Bövinghausen neben Deininghausen und Habinghorst als ein unter soziostrukturellen Aspekten stark benachteiligtes Quartier bezeichnet werden kann. Stadtweit sind hier beispielsweise die höchsten Anteile an Kindern in Armut. Gleichzeitig ist der Ausländeranteil fast dreimal so hoch wie in der Gesamtstadt. Wegbrechende Infrastrukturen, mangelnde städtebauliche Qualitäten sowie Ressentiments untereinander kennzeichnen das Quartier westlich der B235.

Die Umsetzung des Projektes erfolgt gemeinsam mit dem Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen (IKG) sowie deren Projektpartner der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW (LAG 21 NRW).

Begleitet wird das Projekt durch ein verwaltungsinternes Kernteam sowie eine Steuerungsgruppe bestehend aus Politik, Verwaltung und wichtigen lokalen Akteuren.

Im Betriebsausschuss 2 wurde regelmäßig über den Sachstand des Projektes berichtet. Basierend auf einer zweijährigen Analyse- und Konkretisierungsphase liegt nun der Endbericht vor (s. Anlage 1). Neben einer Darstellung der wichtigsten Analyseergebnisse werden unterteilt nach unterschiedlichen Handlungsfeldern Maßnahmenvorschläge aufgeführt, die aus Sicht der Akteure zu einer positiven nachhaltigen Entwicklung des Quartiers beitragen können. Die wesentlichen Ergebnisse des Projektes werden in Form eines Vortrages vorgestellt.

Das Projekt „Nachhaltigkeit nimmt Quartier – Merklinde“ endet Ende 2018.

Anlage
Quartiersnachhaltigkeitsstrategie